

NUR ZUR VERWENDUNG IM WETTBEWERB. DER TEXT DARF NICHT GEÜBT WERDEN!

Für zeilengleiches Abschreiben: Schriftart Courier New, 12 Punkt, links und rechts jeweils 2,5 cm Rand (62 Zeichen pro Zeile).

Als ich die Haustür öffnete, zog Sonja eine Schnute und 60
drückte sich die Hand auf das blutende Knie. Ich konnte sehen, 126
wie sich ihre großen, blauen Augen mit Tränen füllten, ihre 188
Unterlippe verdächtig zu zittern begann und sie das Kinn 247
vorschob. Schnell ließ ich sie zwischen meinen ausgestreckten 310
Armen ins Haus schlüpfen und zog die Tür hinter ihr zu. Ich 374
hatte meine Tochter vor etwa einer Stunde mit ihren beiden 435
besten Freundinnen und einer riesigen Packung Straßenmalkreide 501
zur Beschäftigung nach draußen geschickt. Rasch lief ich ins 564
Badezimmer und holte Desinfektionsmittel und eine gewaltige 626
Rolle Pflaster. Natürlich schenkte ich ihrer Verletzung erst 691
einmal genügend Beachtung, eben genau so, wie es sich für 750
einen richtigen Vater gehört, pustete, bedauerte und umarmte. 813
Die Wunde war nicht sehr tief, aber für so ein kleines zartes 877
Ding wie Sonja sicherlich schmerzhaft. Schließlich strich ich 942
noch einmal über das neue Pflaster und wischte ihr mit der 1002
Spitze meines kleinen Fingers eine Träne von der Wange. Sofort 1070
schaute sie mich an und ein Lächeln zeigte sich gut verborgen 1133
hinter ihren verheulten Augen. Einen Moment druckste Sonja 1196
herum, dann zog sie geräuschvoll die Nase hoch und fragte 1255
mich: Warum weint man eigentlich? Mist, jetzt hatte die Kleine 1323
mich doch tatsächlich, ohne dass ich es bemerkt hatte, in eine 1386
ihrer Fallen gelockt. Mir war durchaus bewusst wie ich Sonjas 1451
Meinung nach auf eine solche Frage zu reagieren hatte: nämlich 1517
mit einer Geschichte. Sofort fingen ihre kleinen Hände an 1578

nervös mit dem Saum ihres Kleidchens zu spielen. Hast du denn	1643
noch nie von der windlosen Stadt hinter Schneewittchens	1701
Schloss gehört? Nein, sagte meine Tochter gedehnt und ihre	1764
Mundwinkel zuckten vor Vorfreude. Ich fing an mit gesenkter	1827
Stimme zu erzählen, gerade so, als wollte ich ein Geheimnis	1889
mit ihr teilen. Es war einmal eine Stadt, etwa vierhundert	1950
Zwergengängen von Schneewittchens Zauberschloss entfernt und	2014
dort wehte nie der Wind. Es war eine Stadt, die ganz und gar	2078
aus Sand bestand. Das musst du dir mal vorstellen! Sie sah aus	2145
wie eine riesige Sandburg, nur tausend- und abertausendmal	2205
gigantischer, mit gedrehten Türmchen und spitzen Erkern. Von	2269
diesen höchsten Punkten aus konnte man Sterne vom Himmel	2329
klauen und manche Bewohnerin steckte einen davon ihren Kindern	2394
ins Haar. Und weil in der Stadt nichts kaputt gehen konnte, da	2460
es dort keinen Wind gab, kamen immer neue Verzierungen dazu:	2524
Mal da eine kleine Eule, dort ein Hermelin, drüben an der Wand	2591
eine Katze und über dem Hügel dort ein schiefes Haus. Das	2653
Einzige, was ab und an geschehen konnte, war, dass irgendwo	2714
ein Blitz einschlug und der Sand an dieser Stelle durch die	2777
Hitze zu Glas wurde. Aus diesem Glas schufen sich die Bewohner	2845
der windlosen Stadt Spiegel, denn sie waren ein sehr eitles	2907
Volk. Du musst wissen, dass sie alle von Schneewittchens	2967
Stiefmutter abstammten, aber trotzdem nicht böse waren,	3024
sondern nur ganz besonders auf ihr Äußeres bedacht. Ansonsten	3088
waren sie sehr friedfertige Leute und liebten es spazieren zu	3151
gehen. Es gab in der windlosen Stadt keine Armut, weil die	3213
einzige Kostbarkeit, welche die Menschen besaßen, der Sand	3275
war. Davon gab es mehr als genug für alle. Sie aßen und	3333
tranken ihn und freuten sich, wenn sie mit anderen teilen	3391
konnten. Sie brauchten kein Wasser und waren niemals	3446

unglücklich. Sie hatten alles, was sie benötigten: Licht, 3507
Wärme, die Kunst und sich selbst. Und natürlich ihre Spiegel. 3573
Und da die Bewohner der windlosen Stadt niemals unglücklich 3636
waren, wussten sie auch nicht, dass man zu weinen anfängt, 3695
wenn einen etwas bedrückt. Sie wussten es einfach nicht, auf 3757

die Art und Weise, wie deine große Schwester immer behauptet, 3822
sie hätte die Aufgabe in der Mathearbeit einfach nicht 3879
gewusst. Die Menschen waren sehr froh. Aber nicht weit von der 3945
Stadt aus Sand, da lebte eine Windhexe. Sie war sehr böse, wie 4012
es die meisten großen Hexen sind, und wollte die Welt 4068

beherrschen. Aus diesem Grund schickte sie in alle 4121
Himmelsrichtungen große und mächtige Stürme. Zuerst eroberten 4186
diese England, dann Schottland, Norwegen und Schweden und 4248
schließlich kamen die Winde auch zu der Stadt aus Sand. Und da 4315
die Bewohner unvorbereitet waren, fiel es der bösen Hexe auch 4379

nicht schwer die Stadt zu erobern. All die schönen Gebäude und 4445
Türme stürzten in sich zusammen und ihre Windhosen trugen den 4509
Sand mit sich fort nach Afrika. Die Spiegel jedoch 4564
zerschmetterten, da sie keinen Halt mehr hatten. Der Wind war 4629
letztendlich doch in die windlose Stadt gekommen und hatte 4689

alles zerstört. Aber du weißt ja, was passiert, wenn es sehr 4751
windig ist, oder? Sonja blinzelte überrascht. Man weint, 4811
flüsterte sie kaum hörbar. Genau, entgegnete ich, und so 4869
öffneten sich die Lider der Bewohner der windigen Stadt und 4932
begannen zu tränen. Die Bewohner aber, die dies ja nicht 4991

kannten, dachten, es wäre nicht der Wind, sondern das Unglück, 5056
das ihnen Wasser aus den Augen rinnen ließ. Von diesem 5114
Zeitpunkt an glauben die Menschen weinen zu müssen, wenn sie 5177
traurig sind. Und immer, wenn wir weinen, erinnert sich ein 5238
kleiner Teil in uns daran, dass wir einst alle in dieser 5296

windlosen Stadt gelebt haben, hinter dem Schloss von 5351
Schneewittchen, vor langer, langer Zeit. Erschrocken fuhr 5412
Sonja herum und fragte mich, ob dem Schloss denn etwas 5469
passiert sei. Ich musste lachen und verbarg es hinter der 5528
hohlen Hand. Natürlich nicht. Die königliche Leibwache hat vor 5595

der Katastrophe alles mit winddichter Zwergenfarbe abdecken 5657
lassen. Sonja legte die kleine Stirn in Falten. Da hätten sie 5723
der windlosen Stadt ruhig etwas abgeben können, wenn die doch 5786
nur vierhundert Zwergenlängen von dem Schloss weg lag. Ja, 5848
hätten sie wohl, grübelte ich versonnen. Sonja wollte wieder 5910

aufstehen und draußen mit ihren Freundinnen weiterspielen, 5970
aber als sie an die Haustür trat hatte es angefangen zu 6027
regnen. Enttäuscht sah sie mich an, die Verletzung am Knie war 6093
längst vergessen. Sei nicht traurig wegen der Kreide, 6149
flüsterte ich, der Regen hat auch etwas Gutes! Denn weißt du, 6215

die Tropfen sind in Wahrheit die übrig gebliebenen 6268
Spiegelscherben aus der windlosen Stadt. Sie können dir nicht 6333
weh tun, weil sie ja vor langer Zeit dir gehört haben. Sonja 6396
trat staunend einen Schritt vor und streckte die Hand in den 6459
Regen. Geschichten sind doch immer noch die angenehmste Weise 6524

Kinder zum Lachen zu bringen, dachte ich lächelnd. 6578

**Vielen Dank an Joanne Delany,
die diese Geschichte für das Bundesjugendschreiben verfasst hat.
<http://www.fanfiktion.de/u/Joanne+Delany>**